

ABC für Eltern

an der Grundschule München, Gilmstraße 46



Information

Grundschule  Gilmstraße

Transparenz





Grundschule München
Gilmstraße 46

81377 München • Tel. 089 / 72 449 28 23 • Fax 089 / 72 449 28 29 • gs-gilmstr-46@muenchen.de • www.gilmschule.de

A	
A	Alle sollen sich an unserer Schule wohlfühlen .
A	<p>Adresse und Ansprechpartner</p> <p>Grundschule München Gilmstraße 46, 81377 München Tel. 089 / 72 449 28 23 Fax 089 / 72 449 28 29 E-Mail: gs-gilmstr-46@muenchen.de Rektorin: Carmen Fröhler, Stellvertreterin: Susanne Stertzenbach Sekretärin: Stephanie Litzlbeck, Hausmeister: Peter Schick</p>
A	<p>Anfangszeiten</p> <p>Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Um 7.35 Uhr wird das Schulhaus geöffnet. Die Kinder werden im Winter im Erdgeschoss und im Sommer im Pausenhof von einer Lehrkraft beaufsichtigt. Ab 7.45 Uhr gehen die Schüler in ihre Klassenzimmer.</p>
A	<p>Aktuelles</p> <p>„Aktuelle Informationen“ für das laufende Schuljahr geben wir über Elternbriefe bekannt, die entweder über das elektronische Eltern-Schüler-Informationen-System ESIS oder (wer nicht daran teilnimmt) über die Hausaufgabenmappe übermittelt werden. Bitte kontrollieren Sie diese täglich. Quittieren Sie den Erhalt der Informationen möglichst am gleichen Tag. (s. Elternbriefe)</p>
A	<p>Arbeitsgemeinschaften / zusätzlicher Unterricht (Fördermaßnahmen)</p> <p>Die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft ist freiwillig. Ihr Kind verpflichtet sich aber für das <u>ganze</u> Schuljahr. Die AGs finden am Nachmittag statt. Derzeit werden angeboten: Schwimmen, Lernen lernen, Leseratten, Basketball, Schulgarten, Hörclub, Dialekt, Kunst, Computer Fördermaßnahmen / zusätzlicher Unterricht: LRS, Deutschförderunterricht (jeweils</p>

	nach Empfehlung von Lehrern, findet ebenfalls am Nachmittag statt)
A	<p>Arbeitsmaterialien</p> <p>Arbeitsmaterialien, die im Unterricht benötigt werden, müssen jederzeit im Schulranzen sein. Sie sind eine wichtige Voraussetzung für eine gute und reibungslose Mitarbeit im Unterricht. Bitte überprüfen Sie von Zeit zu Zeit zusammen mit Ihrem Kind deren Vollständigkeit.</p>
A	<p>Arztbesuche</p> <p>Bitte vereinbaren Sie Arztbesuche Ihrer Tochter / Ihres Sohnes außerhalb der Unterrichtszeit. In dringenden Ausnahmefällen erbitten Sie <u>vorab</u> eine stundenweise Befreiung bei der Klassenlehrkraft.</p>
A	<p>Ausflüge</p> <p>Geplante Ausflüge werden Ihnen schriftlich durch die Klasse vorab mitgeteilt. Bitte lesen Sie sorgfältig, was die Kinder zu diesem Ausflug benötigen und wann der Ausflug endet. Geben Sie den evtl. Unkostenbeitrag möglichst bald, <u>abgezählt</u> in einem Umschlag (beschriftet mit Namen und Zweck) Ihrem Kind mit in die Schule. Denken Sie gegebenenfalls an einen Sonnen- und Zeckenschutz.</p>
A	<p>Ausleihe von Spielgeräten aus der Klassen- oder Schul-Pausenkiste</p> <p>In den großen Pausen können unsere Schüler sich die unterschiedlichsten Spielgeräte ausleihen. Diese Spiele werden teilweise vom Elternbeirat gesponsert. Spielsachen, die kaputt gegangen sind, müssen von den Eltern ersetzt werden (Haftpflichtversicherung).</p>
B	
B	<p>Beratung</p> <p>Bei Beratungsbedarf (Verhalten, Leistung, Arbeitshaltung ...) stehen Ihnen die Klassen- und Fachlehrer in ihren Sprechstunden und nach Terminabsprache zur Verfügung (s. auch Elterngespräche).</p> <p>Die Beratungslehrerin Frau Höhl (Montag, 8.45 – 9.30 Uhr) und die Schulpsychologin Frau Molls (Mittwoch, 12.00 – 13.00 Uhr) sind unter der Telefonnummer 520 574 938 erreichbar.</p>
B	<p>Beschädigung</p> <p>Die Beschädigung von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, Rollern, Fahrrädern etc. ist nicht durch die Schülerunfallversicherung abgedeckt und muss privat beglichen werden.</p>

B	<p>Betreuung</p> <p>Wir sind eine verlässliche Grundschule, d.h. Ihr Kind wird von 7.35 Uhr bis 11.30 bzw. 12.15 oder 13.00 Uhr (je nach Jahrgangsstufe) in unserem Haus betreut. Ein eventueller Unterrichtsausfall wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.</p> <p>An unser Haus angegliedert sind die Mittagsbetreuung „Gilmkinder“ (Frau Grote, Tel. 72 449 28 27) sowie der Städtische Hort Gilmstraße (Frau Ziermaier, Tel. 72 449 28 70).</p> <p>Ferner besteht noch die außerschulische Betreuung über den Hort St. Heinrich (Frau Schönauer, Tel. 72 44 90 80) und die private pädagogische Mittagsbetreuung „Don Bosco“ (Frau Bozovic, Tel. 0178 537 51 37). Bei der Mittagsbetreuung haben Sie die Möglichkeit, die Betreuung für jeden Tag oder auch nur für einzelne Wochentage zu buchen.</p> <p>Vor allen Ferien außer vor Weihachten und den Sommerferien ist Unterricht nach Stundenplan. Vor Weihnachten endet die Schule um 10.30 Uhr und am letzten Schultag um 10.00 Uhr</p>
B	<p>Beurlaubung</p> <p>Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind außerhalb der Ferien aus besonderen Gründen beurlaubt wird, stellen Sie bitte rechtzeitig einen schriftlichen Antrag unter Nennung des Grundes (Formblatt beim Klassenlehrer oder im Sekretariat).</p> <p>Für den letzten Tag vor bzw. den ersten Tag nach den Ferien kann grundsätzlich nicht befreit werden. Schüler, die an diesem Tag fehlen, müssen ein ärztliches Attest vorlegen.</p>
B	<p>Bringen und Abholen</p> <p>Lassen Sie Ihr Kind, wenn es gesund ist, zur Schule laufen. Jeder Schulweg innerhalb unseres Sprengels kann zu Fuß zurückgelegt werden. Bedenken Sie, dass dies sowohl für eine gesunde Entwicklung, als auch für die Stärkung der Selbständigkeit ein wichtiger Beitrag sein kann.</p> <p>Muss der Transport mit dem Auto dennoch sein, so beachten Sie bitte die Verkehrsregelung vor unserer Schule. Das Parken im Wendekreis und das Einfahren auf den Lehrerparkplatz ist nicht gestattet!</p>
B	<p>Bücherei</p> <p>Der Bücherbus der Stadtbücherei München besucht unsere Schule jeden 2.</p>

Mittwoch zwischen 11.00 und 12.00 Uhr. Die genauen Daten finden Sie auf der Homepage unter *Termine* → *Bücherbus*

C

C **Computer und Internet**

Unsere Schule hat einen eigenen Computerraum. Darüber hinaus sind alle 1./2. Klassen mit jeweils zwei PCs und alle 3./4. Klassen mit jeweils vier PCs ausgestattet, die als zusätzliche Unterrichtsmedien eingesetzt werden, z.B. bei der Internet-Recherche, mit dem Leseprogramm Antolin und Onilo, beim Arbeiten an Stationen...

Es ist uns dabei durchaus bewusst, dass ein Grundschulkind noch möglichst wenig Zeit am Bildschirm verbringen sollte. Viele unterschiedliche Erfahrungen mit der realen Welt sind Beiträge für eine gesunde, altersgemäße Lernentwicklung Ihres Kindes.

D

D **Datenänderung**

Bitte teilen Sie der Schule jede Änderung aller notwendigen persönlichen Daten Ihres Kindes (z.B. Adresse, Telefonnummer) umgehend schriftlich mit.

D **Diebstahl**

Das Abhandenkommen von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, Rollern, Fahrrädern etc. ist nicht durch die Schülerunfallversicherung abgedeckt.

E

E **Elternabende**

Zu Beginn des Schuljahres findet ein Elternabend statt, an dem allgemeingültige Informationen an Sie weitergegeben werden. Je nach Bedarf finden auch thematische Elternabende während des Schuljahres statt.

Bitte versuchen Sie, an diesen Terminen anwesend zu sein.

E **Elternbeirat**

Der Elternbeirat wird aus der gesamten Elternschaft am Schuljahresanfang für jeweils ein Schuljahr gewählt. Regelmäßige Treffen mit der Schulleitung dienen der gemeinsamen Planung, gewährleisten einen guten Informationsaustausch und damit eine enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule und

	<p>Elternschaft. Die Mitglieder sind für die Schulfamilie eine tatkräftige Unterstützung und tragen entscheidend zum Gelingen des Schullebens mit bei. Der Elternbeirat spricht Themen an, die die gesamte Schule betreffen.</p> <p>Ihre aktuellen Vertreter können Sie der Schautafel in der Aula entnehmen.</p> <p>Die Protokolle der Sitzungen werden von den Klassenelternsprechern, wenn gewünscht, per Mail an die Eltern versandt.</p> <p>Ansprechpartner für individuelle oder Klassen-Anliegen sind die betreffenden Lehrer bzw. Klassenelternsprecher (s. Klassenelternsprecher).</p>
E	<p>Elternbrief</p> <p>In regelmäßigen Abständen erhalten Sie Elternbriefe, die Sie über Termine, Vorhaben, Aktionen und spezielle Themen informieren. Wenn Sie an ESIS teilnehmen bestätigen Sie den Erhalt, indem Sie auf „Antworten“ und „Senden“ gehen. Bei Elternbriefen in Papierform leiten Sie den abgetrennten Rückabschnitt an die Schule weiter.</p> <p>Alle Elternbriefe können auch auf unserer Homepage unter <i>Informationen & Downloads</i> → <i>Elternbriefe</i> nochmals abgerufen werden.</p>
E	<p>Elterncafé</p> <p>Zweimal jährlich findet für alle Eltern ein Elterncafé statt. Bei Kaffee, Tee und Kuchen können Mütter und Väter in lockerer, gemütlicher Runde plaudern, sich untereinander austauschen, informieren, gemeinsam Ideen entwickeln, Fragen loswerden und vieles mehr. Zum 2. Elterncafé im 2. Halbjahr sind auch die Eltern der zukünftigen Schulanfänger herzlich eingeladen. So können diese Eltern schon vor Schulbeginn unsere Schule und andere Eltern kennen lernen, Fragen stellen und sich informieren.</p>
E	<p>Elterngespräche / Elternsprechtage</p> <p>Elternsprechtage, wöchentliche Sprechstunden und Elternabende sind für Sie eine Möglichkeit, den Kontakt zur Schule zu pflegen, sich zu informieren und sich aktiv am Schulgeschehen zu beteiligen. Nutzen Sie diese Chance!</p> <p>Lehrkräfte und Schulleitung legen sehr großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern der Schüler. Daher unsere Bitte, bei Fragen oder Problemen sich zunächst an die Klassen- oder Fachlehrer zu wenden, die Ihnen weiterhelfen können.</p> <p>An unserer Schule findet ein Elternsprechtage pro Schuljahr für die Klassen 1-3 sowie 2 Sprechstage für die 4. Klasse statt. Hier können Sie sich im persönlichen</p>

	<p>Gespräch mit der Lehrkraft über den aktuellen Leistungsstand, das Arbeits- und Sozialverhalten Ihres Kindes informieren. Diese Sprechstage sind vor allem für unsere berufstätigen Eltern gedacht. Sie erhalten dazu gesonderte Einladungen. Die Termine werden nach Absprache von den betreffenden Lehrkräften vergeben. Wenn Sie die wöchentliche Sprechstunde besuchen wollen, geben Sie bitte Ihrem Kind eine kurze Mitteilung für die Lehrkraft mit und vereinbaren Sie mit ihr einen Termin. Bitte kommen Sie nicht morgens oder zwischen den Stunden zu einem sogenannten Tür- und Angelgespräch vorbei, da sich die Lehrkraft so nicht professionell auf Ihr Anliegen vorbereiten kann. Diese Zeit ist ausschließlich den Schulkindern vorbehalten und sollte nicht durch Elterngespräche gestört werden. Für die 3. Klassen findet alljährlich ein Informationsabend über das bayerische Schulsystem nach der Grundschule statt und für die 4. Klassen ein Informationsabend zum Übertritt auf die weiterführenden Schulen. Aktuelle Informationen erhalten Sie hierzu unter dem Link: www.stmuk.bayern.de</p>
E	<p>Elternmitarbeit ist immer gerne gesehen und erwünscht – bitte teilen Sie uns Ihre Unterstützung mit.</p>
F	
F	<p>Fahrrad KUVB und Polizei empfehlen Eltern dringend, ihre Kinder erst nach bestandener Fahrrad-prüfung in der 4. Klasse mit dem Rad zur Schule fahren zu lassen. Es ist unbedingt anzuraten, einen Helm zu tragen!</p>
F	<p>Fernsehen Sie tragen zu einer guten Lernentwicklung Ihres Kindes bei, indem Sie den Fernsehkonsum Ihres Kindes zeitlich begrenzen und mit ihm über gesehene Sendungen sprechen.</p>
F	<p>Feste Jedes Jahr finden an unserer Schule Feste und besondere Projekte statt. Dabei handelt es sich um Schulveranstaltungen und deshalb ist die Teilnahme für alle unsere Schüler Pflicht. Es besteht Versicherungsschutz.</p>
F	<p>Filmen und Fotografieren ist <u>nur für private</u> Zwecke erlaubt und darf keinesfalls in irgendwelchen Medien oder sozialen Netzwerken veröffentlicht werden.</p>

F	<p>Freiwilliger Rücktritt</p> <p>Wenn Kindern das Lernen schwerfällt und sie dem Lerntempo nicht gewachsen sind, dann können Eltern einen freiwilligen Rücktritt in die vorhergehende Jahrgangsstufe beantragen (Formblatt über Klassenlehrer oder Sekretariat). Die Lehrerkonferenz entscheidet über den Antrag, der im laufenden Schuljahr gestellt werden muss.</p>
F	<p>Frühstückspause</p> <p>Wir haben von 10.10 bis 10.20 Uhr unsere Brotzeitpause im Klassenzimmer. Hier können die Schüler in Ruhe essen. Anschließend ist Spielzeit draußen (s. auch Pause).</p>
F	<p>Fundsachen</p> <p>Im Laufe eines Schuljahres sammeln sich Mengen von Fundsachen an. Wenn Ihr Kind ein Kleidungsstück, seine Sporttasche, eine Brille o.ä. vermisst, finden Sie diese vielleicht in der Schlamperkiste im Eingangsbereich, zu deren Durchsicht in regelmäßigen Abständen aufgerufen wird. Kurz vor allen Ferien werden die übrig gebliebenen Fundsachen an eine bedürftige Organisation weitergegeben.</p>
G	
G	<p>Gesundheitsamt</p> <p>Bei meldepflichtigen Erkrankungen entscheidet das Gesundheitsamt über die weitere Vorgehensweise an der Schule. Auf der Homepage des Referates für Gesundheit und Umwelt → Infektionskrankheiten finden Sie weitere Hinweise.</p>
H	
H	<p>Handy</p> <p>Ein Grundschulkind benötigt noch nicht unbedingt ein Handy. Sollte Ihr Kind dennoch eines in der Schultasche mitführen, muss dieses am ganzen Schulgelände ausgeschaltet bleiben.</p>
H	<p>Hausaufgaben</p> <p>Die Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule. Sie dienen der Wiederholung und Festigung der erarbeiteten Lerninhalte im Unterricht. Hausaufgaben sollten regelmäßig, selbständig und vollständig gemacht werden. Tragen Sie Sorge dafür, dass Ihr Kind in Ruhe arbeiten kann. Bei wiederholt nicht angefertigten Hausaufgaben werden Sie telefonisch oder schriftlich darüber informiert, dass Ihr Kind zu einer Nacharbeit in der Schule eingeladen wird. Unterstützen Sie uns bitte</p>

	dabei, indem Sie erneut die Bedeutung der Hausaufgaben mit Ihrem Kind besprechen.
H	Hausmeister Unser Hausmeister Herr Schick sorgt dafür, dass in der Schule alles funktioniert.
H	Hitzefrei gibt es an der verlässlichen, halbtagsgerechten Grundschule nicht.
H	Homepage Unsere Homepage finden sie unter www.gilmschule.de Sollten Sie das Passwort für den internen Bereich vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Klassenelternsprecher.
I	
I	Infektionskrankheiten Wenn Infektionskrankheiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, informieren Sie bitte unverzüglich die Schule. Dazu zählen unter anderem Keuchhusten, Masern, Mumps,, Ringelröteln, Scharlach, Windpocken, Influenza usw., aber auch der Befall von Kopfläusen. Auch auf unserer Homepage finden Sie Informationen unter <i>Informationen & Downloads → Elternbriefe-> Infektionsschutzgesetz</i> (s. auch Gesundheitsamt)
I	Internetadressen Internetadressen, die Ihnen helfen können, sich über schul- und bildungspolitische Fragen zu informieren: www.isb.de , www.km.bayern.de Geeignete Seiten für Kinder: www.blinde-kuh.de (Suchmaschine für Kinder) www.fragfinn.de (Suchmaschine für Kinder mit informativen Webseiten) www.geo.de (Kinderseite für Natur, Mensch und Technik – Geolino) www.kindernetz.de (Kinderseite des Südwestrundfunks) www.kidsweb.de (Kinderseite zum Basteln, Experimentieren, Spielen) www.kindersache.de (Seite für Kinder, Angebot des Deutschen Kinderhilfswerks) www.internet-abc.de (Seite für Kinder quer Beet) www.sowieso.de (Kindernachrichten aus Politik, Sport und Gesellschaft) www.unicef.de/kids/ (Kinder in anderen Ländern, Kinderrechte, Quizgames) Die Schule ist bei verschiedenen Internet-Programmen angemeldet. Daher bekommen die Kinder einen privaten Zugangscode vom jeweiligen Klassenleiter zugeteilt:

K

K

Känguru der Mathematik

Diese Veranstaltung sieht ihr Ziel in der Unterstützung der mathematischen Bildung an den Schulen, weckt Freude an der Beschäftigung mit Mathematik und festigt sie. Durch das Angebot an interessanten Aufgaben soll sowohl die selbständige Arbeit als auch die Arbeit im Unterricht gefördert werden.

In dem Wettbewerb, der jedes Jahr im März stattfindet, lösen die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 3 / 4 in 75 Minuten 24 Aufgaben. Die Teilnahme ist freiwillig.

K

Klassenelternsprecher

Beim ersten Elternabend am Schuljahresanfang wählen alle anwesenden Eltern einer Klasse Elternvertreterinnen und -vertreter, die ihre **Klasse** vertreten. Die Wahl erfolgt für ein Schuljahr.

Die Klassenelternsprecher pflegen den Kontakt zwischen Lehrkräften der Klasse und den Eltern, beraten über Vorschläge der Eltern und unterbreiten diese dem Klassenlehrer und geben der Elternschaft Gelegenheit zur Aussprache.

K

Klassenfahrten

In allen Klassen finden Wandertage und Lernausflüge statt.

Sollte eine mehrtägige Klassenfahrt (Schullandheimaufenthalt) geplant sein, wird dafür ein separater Elternabend anberaumt, an dem Sie alle nötigen Informationen erhalten.

K

Klassenkasse

In jeder Klasse wird ein bestimmter Betrag als Beitrag für die Klassenkasse erhoben. Davon werden allgemeine Ausgaben für die gesamte Klasse beglichen. Die Klassenkasse wird je nach Absprache von den Eltern oder dem Klassenlehrer verwaltet.

K

Kopfläuse

Sollten Sie einen Befall von Kopfläusen bei Ihrem Kind feststellen, behandeln Sie diesen bitte umgehend lt. Elternbrief „Kopfläuse“, den Sie am Schuljahresanfang erhalten haben (auch auf der Homepage unter *Informationen & Downloads* → *Elternbriefe*). Bitte teilen Sie uns den Lausbefall sofort mit.

Sobald in der Klasse Läuse auftreten, erhalten Sie eine Mitteilung, die Sie Ihrem

	Kind bitte am folgenden Tag unterschrieben wieder mit in die Schule geben.
K	<p>Kopiergeld</p> <p>Das Kopiergeld beträgt in Rücksprache mit dem Elternbeirat 10,- € pro Jahr und wird ein-mal jährlich im Oktober eingesammelt. Sofern Sie eine Quittung benötigen, bitte beantragen</p>
K	<p>Krankheit / Krankmeldung</p> <p>Wenn Ihr Kind krank ist und nicht am Unterricht teilnehmen kann, benachrichtigen Sie bitte die Schule bis <u>spätestens 8.00 Uhr</u> per Telefon, Fax oder schriftlicher Entschuldigung (s. auf der Homepage unter <i>Informationen & Downloads</i> → <i>Formulare</i> → <i>Entschuldigung</i>), so können wir sicher sein, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist. Sollte Ihr Kind mehrere Tage krank sein, rufen Sie bitte täglich neu an, wenn Sie Ihr Kind nicht gleich zu Anfang länger entschuldigt haben.</p> <p>Wenn Ihr Kind dann in die Schule zurückkommt, geben Sie ihm eine schriftliche Entschuldigung mit. Bei einer Krankheitsdauer ab fünf zusammenhängenden Tagen benötigen wir ein ärztliches Attest.</p>
L	
L	<p>Leistungsmessung</p> <p>Leistungsmessungen finden in allen Jahrgangsstufen sowohl in mündlicher, praktischer als auch in schriftlicher Form statt. Schriftliche Proben werden <u>nur</u> in der 4. Klasse eine Woche vorher angekündigt (s. auch Notenstufen, Probearbeiten).</p>
L	<p>Leitbild</p> <p>Lebendige Gilmschule: Lernen, lachen, entdecken mit Kopf, Herz und Hand</p> <p>Zu unserem lebendigen, ganzheitlichen Lernen mit Kopf, Herz und Hand gehören Erfahren, Entdecken, Erforschen, Bewegung, Sinneseindrücke, musische Aktionen und Projekte, Begreifen, Wissen ...</p>
L	<p>Lernentwicklungsgespräche</p> <p>Seit mehreren Jahren wird an der Gilmschule das Zwischenzeugnis in den Klassen 1-3 ersetzt durch die Lernentwicklungsgespräche, rechtlich abgesichert durch die Grundschulordnung §15 Abs. 11 GrSO. Sie finden im Zeitraum Mitte Januar – Anfang Februar statt. Hiermit fördern wir bei Ihrem Kind die Selbsteinschätzungsfähigkeit und das Sprechen über das Lernen (s. Lehrplan PLUS). Ferner sehen wir unsere Elternarbeit als eine Bildungs- und</p>

	<p>Erziehungspartnerschaft basierend auf intensiver Kommunikation und gemeinsamer Verantwortung für die Entwicklung Ihres Kindes.</p> <p>Im Lernentwicklungsgespräch tauschen sich Schulkind und Lehrkraft über den Lernstand aus. Im Vorfeld füllt das Kind einen Selbsteinschätzungsbogen aus. Am Ende wird gemeinsam mit dem Kind eine konkrete Zielvereinbarung für das künftige Lernen geschlossen.</p> <p>Eltern fungieren als Zeugen und haben die Möglichkeit, in einem späteren Gespräch Fragen zu stellen und Unklarheiten zu besprechen.</p> <p>(s. auch Zeugnisse)</p>
L	<p>Lesen lernt man nur durch Lesen!</p> <p>Sie unterstützen den schulischen Erfolg Ihres Kindes, indem Sie eine lesefreundliche Umgebung schaffen. Tägliches Vorlesen, gemeinsame Besuche von Bibliotheken, ruhige Zeiten für das eigenständige Lesen, Gespräche über Bücher sind wichtige Pfeiler einer vom Elternhaus getragenen Leseerziehung.</p>
L	<p>Lesepaten</p> <p>In einige Klassen kommen ehrenamtliche Lesepaten und unterstützen die Kinder beim Lesenüben.</p>
M	
M	<p>Mitteilungs- / Hausaufgabenheft</p> <p>Der Kontakt zwischen Lehrkraft und Elternhaus läuft auch über das Mitteilungs- oder Hausaufgabenheft Ihres Kindes. Scheuen Sie sich nicht, davon Gebrauch zu machen und lassen Sie sich das Heft täglich zeigen. So sind Sie laufend über den Schulalltag Ihres Kindes informiert.</p>
N	
N	<p>Nachdenkaufgabe</p> <p>Die Nachdenkaufgabe ist eine Maßnahme, Kindern zu helfen, noch einmal darüber nachzudenken, welches Verhalten in einer schwierigen Situation zu einer friedlichen Lösung geführt hätte (s. auch Schulregeln).</p>
N	<p>Nachhilfe</p> <p>Die Förderung der Kinder ist von der Schule her so angelegt, dass die Schüler bei entsprechender Konzentration und Aufmerksamkeit den Unterrichtsstoff verstehen können. Bei Nachfragen wenden Sie sich vertrauensvoll an den Klassenlehrer. Übungsphasen finden in ausreichendem Maße statt. Im Normalfall ist keine</p>

	<p>Nachhilfe notwendig. Sollten sich dennoch bei Ihrem Kind Lücken in einem Fach aufgebaut haben, sprechen sie den Klassenlehrer an. Ferner empfehlen wir dringend folgende Seite:</p> <p>http://www.km.bayern.de/Checkliste-Nachhilfe</p> <p>Hier können Sie Kriterien finden, um Angebote von Nachhilfeinstituten kritisch überprüfen zu können.</p>						
N	<p>Notenstufen</p> <p>Leistungen werden in sechs Notenstufen bewertet:</p> <table> <tr> <td>1 = sehr gut</td> <td>4 = ausreichend</td> </tr> <tr> <td>2 = gut</td> <td>5 = mangelhaft</td> </tr> <tr> <td>3 = befriedigend</td> <td>6 = ungenügend</td> </tr> </table> <p>Noten werden ab dem 2. Halbjahr der 2. Klasse gegeben.</p>	1 = sehr gut	4 = ausreichend	2 = gut	5 = mangelhaft	3 = befriedigend	6 = ungenügend
1 = sehr gut	4 = ausreichend						
2 = gut	5 = mangelhaft						
3 = befriedigend	6 = ungenügend						
O							
O	<p>Ordnung muss sein.</p> <p>Bitte versehen Sie alle Dinge (außer Hefte und Mappen – diese beschriften wir in der Schule gemeinsam) Ihres Kindes mit Namen: Sportbeutel, Sportkleidung, Hausschuhe, Farbkästen... (s. auch Schulbücher)</p>						
P							
P	<p>Pausen</p> <p>Wir haben unseren Schultag durch Pausen rhythmisiert:</p> <p>Kurze Bewegungspausen je nach Bedarf während des Unterrichtsvormittags.</p> <p>10.10 – 10.20 Uhr Brotzeitpause im Klassenzimmer</p> <p>10.20 – 10.45 Uhr Bewegungspause draußen</p> <p>Wir haben ein Klettergerüst, einen Basketballkorb, auf den Boden gemalte Hüpfspiele, eine Spielekiste mit verschiedenen Bewegungsmaterialien wie Seilen, Jonglierspielen, Riesenmikado... (s. Ausleihe von Spielgeräten) und Ruhezone und -bänke zum gemütlichen Plaudern.</p>						
P	<p>Pausenbrot</p> <p>Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes /ausreichendes Pausenbrot (Gemüse, Obst, wenig Süßes) und ausreichend zu trinken (bewährt haben sich Wasser, ungesüßte Fruchtschorle, ungesüßter Tee – bitte keine Glasflaschen).</p> <p>Seit vielen Jahren beteiligen wir uns am EU-Schulfruchtprogramm mit wöchentlicher</p>						

	Lieferung von kostenfreiem biologischen Obst und Gemüse für ein gesundes Pausenfrühstück (s. Schulobst).
P	<p>Probearbeiten</p> <p>In den Probearbeiten sind folgende drei Anforderungsbereiche enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Reproduzieren / Wiedergeben</u>: In diesem Anforderungsbereich geben die Schüler bekannte Informationen wieder und wenden grundlegende Verfahren und Routinen an. Sämtliche Antworten stehen analog in Buch, Mappe, Heft. • <u>Zusammenhänge herstellen</u>: In diesem Anforderungsbereich bearbeiten die Schüler vertraute Sachverhalte, indem sie erworbenes Wissen und bekannte Methoden anwenden und miteinander verknüpfen. • <u>Verallgemeinern, reflektieren und beurteilen</u>: In diesem Anforderungsbereich bearbeiten die Schüler für sie neue Problemstellungen, die eigenständige Beurteilungen und eigene Lösungsansätze erfordern. Er umfasst komplexe Tätigkeiten wie Entwickeln von Strategien, Verallgemeinern etc. <p>In den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat-und Sachunterricht werden, angepasst an die einzelnen Jahrgangsstufen, eine schulintern festgelegte Anzahl von schriftlichen und mündlich-praktischen Arbeiten geschrieben, über die Sie am 1. Elternabend des jeweiligen Schuljahres informiert werden.</p> <p>Schriftliche Arbeiten werden <u>nur</u> in der 4. Jahrgangsstufe eine Woche vorher angekündigt.</p>
Q	
Q	<p>Qualitätsagentur: Orientierungs- und Vergleichsarbeiten</p> <p>Orientierungsarbeiten gibt es für alle 2. Klassen im Mai (bayernweit) im Fachbereich „Richtig schreiben“ und Vergleichsarbeiten für alle 3. Klassen im Mai in Deutsch und Mathematik (bundesweit). Die Fachbereiche werden hier jedes Jahr neu festgelegt. Informationen auf www.isb.de</p> <p>Die Ergebnisse unterstützen bei der Beratung der Eltern hinsichtlich Begabungen und der Notwendigkeit zusätzlicher Fördermaßnahmen.</p> <p>Die genauen Termine teilen wir Ihnen rechtzeitig u.a. auch auf der Homepage mit.</p>
R	
R	<p>Roller</p> <p>Polizei und KUVB empfehlen Eltern seit einiger Zeit, ihre Kinder nicht mit dem Roller zur Schule fahren zu lassen, da die Kinder dabei zu sehr vom Straßenverkehr</p>

	<p>abgelenkt sind.</p> <p>Auf jeden Fall ist es ratsam, einen Helm zu tragen.</p> <p>Roller müssen ab dem Schultor geschoben und an der dafür vorgesehenen Stelle geparkt werden.</p>
S	
S	<p>Schülerforum</p> <p>Zu wichtigen Themen im Schulalltag findet ca. viermal jährlich unser Schülerforum statt, in dem aktuelle, das Schulleben betreffende Aktionen und Ereignisse besprochen werden.</p>
S	<p>Schulbücher</p> <p>Alle Schulbücher werden den Kindern leihweise überlassen und am Ende des Schuljahres wieder eingesammelt, um dann an den nachfolgenden Schülerjahrgang ausgeteilt zu werden. Zeigen auch Sie Ihrem Kind, dass mit fremdem Eigentum sorgsam umzugehen ist. Die Bücher müssen am Schuljahresanfang eingebunden werden. Im Buchdeckel muss im vorgesehenen Stempel der Name eingetragen werden. Im Buch selbst dürfen keine Eintragungen oder Unterstreichungen vorgenommen werden. Sollten die Bücher mit Beschädigungen zurückgegeben werden, müssen sie, je nach Grad der Beschädigung, ersetzt werden.</p> <p>Arbeitshefte, die von den Eltern bezahlt werden, gehören selbstverständlich den Kindern.</p>
S	<p>Schulobst</p> <p>Unsere Schule nimmt seit vielen Jahren am Schulfruchtprogramm, das durch die EU finanziert wird, teil. Jede Woche gibt es am Dienstag in der Pause Obst und Gemüse.</p>
S	<p>Schulpsychologe</p> <p>(s. Beratung)</p>
S	<p>Schulregeln</p> <p>Unsere Hausordnung hat unsere Schulgemeinschaft gemeinsam erarbeitet. Sie finden Sie im Eingangsfoyer und auf unserer Homepage unter <i>Unsere Schule</i> → <i>Gilmregeln, Pausenregeln</i>.</p>
S	<p>Schulhymne</p> <p>Unseren Schulsong finden Sie auf unserer Homepage unter <i>Unsere Schule</i> → <i>Schulhymne</i>.</p>

S	<p>Schultasche</p> <p>Helfen Sie bitte Ihrem Kind bei der Organisation und Pflege seiner Schultasche. Beachten Sie, dass unterrichtsfremde Dinge wie Karten jeglicher Art, Messer, Nintendo etc. nichts in der Schultasche verloren haben.</p>
S	<p>Schulunfall</p> <p>Bitte füllen Sie eine Unfallanzeige (erhältlich beim Klassenlehrer oder im Sekretariat) innerhalb einer Wochen aus. Geben Sie bei Arztbesuchen stets an, dass Ihr Kind einen Schulunfall hatte. (s. Broschüre KUVB „Sicherheit für Ihr Kind“)</p>
S	<p>Schulweg</p> <p>Alle Schüler sind auf dem direkten Schulweg über den KUVB versichert. Bei Umwegen erlischt der Versicherungsschutz.</p>
S	<p>Schwimmunterricht</p> <p>Wir haben ein eigenes Schulschwimmbad im Haus. Deshalb findet ab der 1. Klasse im Rahmen des Sportunterrichts bei uns Schwimmen statt. Es besteht Bademützenpflicht. An Schwimmtagen in der kalten Jahreszeit bitte eine Wollmütze mitgeben, da die Haare bei einzelnen Kindern manchmal nicht ganz trocken geföhnt sind.</p>
S	<p>Sekretariat</p> <p>Das Sekretariat wird von Frau Litzlbeck betreut. Sie ist Montag von 8.00 – 12.15 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 – 12 Uhr erreichbar. Am Donnerstag ist das Sekretariat geschlossen.</p>
S	<p>Sicherheit im Schulhaus</p> <p><u>Das tun wir:</u> Sollte Ihr Kind nicht bis spätestens 8 Uhr bei uns sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und schalten notfalls die Polizei ein, wenn wir zu Hause niemanden erreichen. Wir sprechen jeden uns unbekanntem Erwachsenen an, der sich im Schulhaus aufhält.</p> <p><u>Das tun Sie bitte:</u> Sie verabschieden Ihr Kind an der Schulhaustüre, so dass uns unbekannte Erwachsene im Haus sofort auffallen. Sie entschuldigen Ihr Kind im Krankheitsfall pünktlich, d.h. bis <u>spätestens 8 Uhr</u>.</p>

	Bei einem Sprechstundentermin warten Sie vor dem Büro des Hausmeisters. Dort werden Sie von der entsprechenden Lehrkraft abgeholt.								
S	<p>Sport</p> <p>Bitte geben Sie Ihrem Kind passende Sportkleidung mit, die Sie in allen Ferien waschen. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind an diesem Tag keinen Schmuck (Ohringe evtl. abkleben) trägt. Langes Haar muss zusammengebunden werden.</p> <p>Eine Befreiung zwecks Erkältung etc. ist nur durch schriftliche Erklärung der Eltern möglich. Ein vorzeitiger Unterrichtsschluss ist nicht möglich.</p>								
S	<p>Sprechzeiten von Lehrkräften</p> <p>Am Schuljahresanfang erhalten Sie eine Übersicht über die Sprechstundentermine aller Lehrkräfte. Sie finden die Sprechzeiten auch im Eingangsbereich unserer Schule und auf der Homepage unter <i>Unsere Schule</i> → <i>Schulteam</i> → <i>Sprechzeiten</i>. Wenn Sie einen Termin wünschen, vereinbaren Sie diesen bitte direkt mit der betroffenen Lehrkraft, z.B über das Hausaufgaben- oder Mitteilungsheft.</p> <p>Die Lehrkräfte melden sich ihrerseits bei Gesprächsbedarf bei Ihnen.</p>								
T									
T	<p>Termine</p> <p>Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.gilmschule.de</p>								
U									
U	<p>Unfälle</p> <p>Bei Schulunfällen und bei Unfällen auf dem Schulweg müssen Sie oder Ihr Kind unbedingt die Klassenlehrkraft oder das Sekretariat informieren. (s. Schulunfall)</p>								
U	<p>Unterrichtsfremde Gegenstände</p> <p>Unterrichtsfremde Gegenstände werden abgenommen und nur an die Eltern zurückgegeben (s. Schulregeln).</p>								
U	<p>Unterrichtsbefreiung</p> <p>(s. Beurlaubung)</p>								
U	<p>Unterrichtszeiten</p> <table> <tr> <td>1. Stunde</td> <td>08.00 – 08.45 Uhr</td> </tr> <tr> <td>2. Stunde</td> <td>08.45 – 09.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>3. Stunde</td> <td>09.30 – 10.10 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Brotzeitpause</td> <td>10.10 – 10.20 Uhr</td> </tr> </table>	1. Stunde	08.00 – 08.45 Uhr	2. Stunde	08.45 – 09.30 Uhr	3. Stunde	09.30 – 10.10 Uhr	Brotzeitpause	10.10 – 10.20 Uhr
1. Stunde	08.00 – 08.45 Uhr								
2. Stunde	08.45 – 09.30 Uhr								
3. Stunde	09.30 – 10.10 Uhr								
Brotzeitpause	10.10 – 10.20 Uhr								

Spiel im Freien	10.20 – 10.45 Uhr
4. Stunde	10.45 – 11.30 Uhr
5. Stunde	11.30 – 12.15 Uhr
6. Stunde	12.15 – 13.00 Uhr
Mittagspause	13.00 – 14.00 Uhr
7. Stunde	14.00 – 14.45 Uhr
8. Stunde	14.45 – 15.30 Uhr

V

V

Verkehrserziehung

Alle Jahrgangsstufen haben Inhalte zur Verkehrserziehung lehrplanmäßig im Rahmen des Sachunterrichts. Hier werden sowohl die theoretischen als auch die praktischen Grundlagen für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr gelegt. In der 4. Klasse werden im Fach HSU die theoretischen Grundlagen für die Radfahrausbildung behandelt, die Polizei führt den praktischen Unterricht im Pausenhof durch. Abschließend legen die Kinder eine theoretische und praktische Fahrradprüfung ab.

Erst ab diesem Zeitpunkt dürfen die Kinder mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Bitte denken Sie an die Helmpflicht!

V

Vorkurs

Im letzten Kindergartenjahr findet für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kindergärten der Umgebung ein Vorkurs Deutsch statt.

Z

Z

Zeugnisse

Zweimal im Jahr bekommen die Kinder ein Zeugnis ausgestellt.

Das Zwischenzeugnis für die Klassen 1 bis 3 wird an der Gilmschule ersetzt durch die Lernentwicklungsgespräche, die mit Ihrem Kind in Ihrer Anwesenheit im Zeitraum Mitte Januar bis Anfang Februar geführt werden. Das Jahreszeugnis gibt es Ende Juli. Die 4. Klassen erhalten im Januar einen Zwischenbericht, Anfang Mai das Übertrittszeugnis und im Juli das Jahreszeugnis.

Genauere Termine erfahren Sie über den Klassenlehrer und auf unserer Homepage. Das von Ihnen unterschriebene Original verbleibt bei Ihnen, eine Kopie wird in der Schule aufgehoben.

Zeugnisse dürfen kein Grund für Familientragödien sein, sondern sind ein Anlass, Bilanz zu ziehen: Was hat Ihr Kind momentan erreicht? Welche Leistungen müssen verbessert werden? Was kann Ihr Kind besonders gut?

Z Zusammenarbeit Elternhaus – Schule

Wenn alle an einem Strang ziehen, gelingt eine gute Partnerschaft. Wir freuen uns über Unterstützung bei der unterrichtlichen Arbeit, z.B. als Lesepate, Begleitperson auf Ausflügen und Wanderungen, Arbeitskreismitglied, Mitwirkung bei Feiern und jahreszeitlichen Ritualen. In unserem Konzept der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern haben wir zusammen mit dem Elternbeirat unsere Leitgedanken, Ziele und Umsetzungsmaßnahmen dazu zusammengefasst (s. auf der Homepage unter *Unsere Schule → Eltern → Konzept Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern*)